



74 Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
Forum



A FILM BY  
*LOLA*  
*ARIAS*



THESSALONIKI  
INTERNATIONAL  
DOCUMENTARY FESTIVAL



OFFICIAL  
SELECTION  
PHYSIOLE  
2024



© GEMA FILMS, SUTOR KOLONKO, MIRA FILM. PRESENTADO POR: LOLA ARIAS. YOSELL ARIAS, IGNACIO AMADOR RODRIGUEZ, ESTEFY HARDCASTLE, CARLA CANTEROS, NOEL LALADIOSA, PAULITA ASTURAYME, LAURA AMATO, PATO AGUIRRE, CINTIA AGUIRRE, JULIETA FERNANDEZ, SIVANA GOMEZ, DANIELA BORDA, JADE DE LA CRUZ ROMERO, BETINA OTASO. GEMA JUAREZ ALLEN, CLARISA OLIVERI, INGMAR TROST, VADIM JENDREYKO. SWR. ARTE. UTE HOFFARTH, EVA WITTE. LOLA ARIAS. CARLA ROSMINO, PASCAL MOOR, BETINA MÜLLER. DIRECTOR DE FOTOGRAFIA: MARTIN BENCHIMOL. MONTAJE: ANGELES FRINCHABOY. SONIDO: ANDY PFEFFER. ANA REMÓN. JOSÉ GOYENECHE. GEMA JUAREZ ALLEN. SOFÍA STRAFACE. DANIEL ALMADA. DOMINIK AVENWEGE. DANIEL ALMADA. SOFÍA STRAFACE. GUIDO TOMEO. LUXBOX. VINCA FILM





# REAS

Ein dokumentarisches Musical  
von Lola Arias  
ARG/D/CH 2024 – 82 Min.

Yoselis Rücken ziert ein Tattoo des Eiffelturms. Sie träumt davon, nach Paris zu reisen, doch am Flughafen wird sie wegen Drogenhandels verhaftet. Nacho ist ein trans Mann, der nach einem Betrug im Gefängnis landet, wo er eine Rockband gründet. Und Noelia will einfach nicht wieder auf der Strasse landen. Ob sanftmütig oder tough, blond oder rasiert, cis oder trans, seit kurzem oder langem inhaftiert: alle spielen sie in diesem knallbunten Musical ihr Leben im Frauengefängnis von Buenos Aires nach.

REAS erfindet als kollektives Werk das Filmmusical neu: Die Darsteller:innen tanzen und singen über ihre wahre Vergangenheit im Gefängnis. Sie lassen ihr Leben als Fiktion wieder aufleben und erträumen in ihrer Fantasie eine mögliche Zukunft für sich. In Trance-Balance, beim Voguing und in der Rockband. Die gefeierte Theater- und Filmregisseurin Lola Arias schafft mit REAS ein innovatives Kunstwerk zwischen Traum und Realität, das neue Wege der filmischen Erzählung geht. Für ihre Arbeit erhielt Lola Arias den prestigeträchtigen Ibsen-Preis 2024 verliehen.

«Emanzipatorisch und tief bewegend!»  
High On Films



«Empowerment im Kollektiv. Ein Musical,  
hybrid und unendlich charmant!»  
Moviebreak



«Die stürmische, schöne Solidaritätsbe-  
kundung von REAS stösst einen weg, damit  
man besser sehen kann. Der Blick von  
oben macht schwindlig. Ein kleiner Preis, um  
klarer zu sehen.» FilmLöwin

**AB 27. JUNI IM KINO**

Newsletter abonnieren: [vincafilm.ch](http://vincafilm.ch) VINCA FILM